

Auszeichnung für LVA Burgenland

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner überreichte am 15. Februar 2012 die Ö3-Verkehrsawards. In der Kategorie „Polizei“ ging die Auszeichnung an die Landesverkehrsabteilung Burgenland.

Zu Pfingsten 2011 waren 160.000 Fans zum Nova-Rock-Festival in Nickelsdorf unterwegs. Polizisten der Landesverkehrsabteilung (LVA) Burgenland hielten die Ö3-Verkehrsredaktion den ganzen Tag über den Anreisestrom und die Staulängen am Laufen und wandte sich via Ö3-Verkehrsservice auch direkt an die Radiohörerinnen und -hörer. Stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahm LVA-Leiter Oberstleutnant Andreas Stipsits den Preis entgegen. „Dank des Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverkehrsabteilung Burgenland konnte die Ö3-Verkehrsredaktion genaue Informationen zur Anreise liefern und gleichzeitig den Pflingsturlaubern eine rasche Durchfahrt ermöglichen“, sagte Innenministerin Mag.^a Johanna Mikl-Leitner am 15. Februar 2012 in Wien bei der Überreichung des Ö3-Verkehrsawards gemeinsam mit Ö3-Senderchef Georg Spatt.



Ö3-Award für die Landesverkehrsabteilung Burgenland: Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Andreas Stipsits.

Das Innenministerium beteiligt sich seit Beginn der Initiative vor elf Jahren am Ö3-Verkehrsaward. „Das Innenministerium ist ein starker Partner des

Ö3-Verkehrsawards, weil er ein Preis für all jene Menschen ist, die sich ehrenamtlich oder berufsbedingt für die Sicherheit auf Österreichs Straßen einsetzen. Wenn es darum geht, für die Sicherheit auf Österreichs Straßen zu sorgen, spielen viele Akteure eine wichtige Rolle. Die Polizei ist ein wichtiger Partner in diesem Zusammenspiel“, betonte Mikl-Leitner. „Als Vereinsministerin möchte ich mich auch bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanken. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Österreichs Straßen immer sicherer werden.“

Im vergangenen Jahr konnte ein Rückgang der Zahl der Verkehrstoten verzeichnet werden. 521 Menschen kamen bei 491 tödlichen Unfällen ums Leben. Das ist die niedrigste Zahl an Verkehrstoten seit dem Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1950. „Diese Entwicklung ist zwar sehr erfreulich, aber wir sind uns trotzdem bewusst, dass jeder und jede Tote auf Öster-

VERKEHRSÜBERWACHUNGSBILANZ 2011

Verstärkte Kontrollen

Im vergangenen Jahr wurden von der Bundespolizei in Österreich insgesamt 4.930.164 Geschwindigkeitsübertretungen registriert. Das bedeutet eine Steigerung von 18,5 Prozent gegenüber 2010. Die Geschwindigkeitsübertretungen wurden in 3,8 Millionen Fällen mit Radargeräten und in 800.000 mit Lasergeräten gemessen. 350.000 Fälle entfielen auf Zivilstreifen und Section-Control-Anlagen. Die meisten Geschwindigkeitsübertretungen wurden mit 1.167.392 in Niederösterreich registriert.

In 51.886 Fällen wurde von der Exekutive ein zu geringer Sicherheitsabstand zwischen den Fahrzeugen beim Hintereinanderfahren festgestellt – 33 Prozent mehr als im Jahr 2010.

Die Zahl der Alkotests wurde im Jahr 2011 auf 1.418.363 und damit um 38 Prozent gesteigert. Die meisten Alkoholkontrollen gab es in der Steier-



2011: Fast fünf Millionen Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt.

mark (304.421). Die Zahl der Anzeigen wegen Trunkenheit am Steuer belief sich im Jahr 2011 auf 40.234. Durch den Einsatz der Vortestgeräte konnte die Kontrolldichte deutlich erhöht werden. Dadurch war es möglich, mehr Alkolenker (Steigerung gegenüber 2010: 7,2 Prozent) aus dem Verkehr zu ziehen. Spitzenreiter bei den Alkoholanzeigen war Wien (7.380). 1.256 Fahrzeuglenker wurden im vergangenen Jahr wegen Fahrens unter Drogeneinfluss angezeigt – um 14,8

Prozent mehr als 2010. 147.016 Übertretungen der Angurtpflicht wurden 2011 in Österreich registriert; die meisten davon in Niederösterreich (34.507). 149.081 Lenker wurden wegen Telefonierens am Steuer ohne Freisprecheinrichtung angezeigt oder an Ort und Stelle bestraft. Spitzenreiter war Wien mit 36.208 Anzeigen bzw. Strafverfügungen.

Wegen unzureichender Kindersicherung wurden 7.179 Vormerkungen im Vormerksystem vorgenommen. Die meisten Übertretungen gab es in Wien mit 2.314.

159.095 Anzeigen oder Organmandate nach dem Kraftfahrzeuggesetz wurden bei Lkw- und Buskontrollen erstattet. Gründe waren meist technische Mängel an Karosserie, Bremsen und Reifen sowie Überladung und mangelnde Ladungssicherung. 126.939 Anzeigen und Organmandate wurden wegen Nichteinhaltung der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten erstattet.

Otmir Bruckner



Holler's
am Steinfeld

Steaks · Exotisches · Bodenständiges

Wintergarten · Catering · Geburtstagsaktion · Geschenkgutscheine

2700 Wiener Neustadt | Nikolaus-August-Ottostr. 3 | Tel 02622 - 88518
Web: www.Hollers.at Mail: office@Hollers.at



L & G Bau GmbH

Gladiolengasse 4
3385 Markersdorf/Haindorf

Fassaden Technik · Maschinenputz · Estrich Email: office@lg-bau.at

Firmeninhaber: Wolfgang Lackenbauer 0664/38 56 710 Bauleitung: Andre Geljic 0664/ 544 40 32
Geschäftsführung: Alexandra Löb 0664 / 250 87 28



**BAU- u. MÖBELTISCHLER
HARALD KREMER**

2000 STOCKERAU, Sparkassaplatz 5b (Gewerbehof), Tel. (02266) 621 37, Fax: (02266) 617 62

Homepage: www.tischlerei-kremer.at E-Mail: office@tischlerei-kremer.at

FENSTER, TÜREN, TORE HOLZ- ALU- UND KUNSTSTOFFFENSTER WINTERGÄRTEN
EINBAUMÖBEL ALLER ART MARKEN EINBAUKÜCHEN HOLZDECKEN
PARKETTböDEN (VERLEGEN- SCHLEIFEN-VERSIEGELN)
DACHGESCHOSSAUSBAUTEN VORDÄCHER BADEZIMMER
REPERATUREN & INSTANDSETZUNGEN TREPPEN GELÄNDER & BALUSTRADEN usw.



**KRAUTGARTNER
PROHASKA VEGH**

Engineering & Consulting GmbH

Ingenieurbüro - Beratende Ingenieure Kulturtechnik & Wasserwirtschaft

Heleneustrasse 82/4 2500 Baden Tel +43 (0)2252 - 43514
Fax +43 (0)2252 - 254814 Mail office@fk2.at Web www.fk2.at

Rudolf Dastych EDV-Betreuung

Tullnerstraße 17, 3462 Absdorf
+43 676 7577070
rve.dastych@gmx.at



martin stricker
FACHHANDEL + MONTAGE

2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 8, Tel.: 0720 / 99 12 99

reichs Straßen einer bzw. eine zu viel ist. Daher müssen wir hier noch stärker ansetzen“, sagte Mikl-Leitner. „Das Miteinander der Blaulichtorganisationen, der Straßenmeisterei und der Ö3verinnen und Ö3ver spielt dabei eine wesentliche Rolle. Auch die punktgenaue Verkehrsinformation von Ö3 trägt maßgeblich zur Sicherheit auf Österreichs Straßen bei.“

Der Ö3-Verkehrssaward wird jährlich in sechs Kategorien vergeben: „Polizei“, „Rettung“, „Feuerwehr“, „Straßenmeisterei“, „öffentlicher Verkehr“ sowie „Ö3verinnen und Ö3ver“. Kategoriesieger waren neben der Landesverkehrsabteilung Burgenland das Rote Kreuz/Landesverband Wien, die Freiwillige Feuerwehr Ybbs an der Donau, die Autobahnmeisterei Plon, die Linz AG Linien und der Kärntner Emanuel Rothmayr als „Ö3ver des Jahres“.

GEISTERFAHRER

Weniger Warnmeldungen

Im Jahr 2011 warnte die Ö3-Verkehrsredaktion 366-mal vor Geisterfahrern. Das ist die niedrigste Zahl an Meldungen seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1994. Gegenüber 2010 (402) hat sich die Zahl der Meldungen um 36 reduziert, das entspricht einem Rückgang von 9 Prozent. Der Höchstwert wurde 2004 mit 550 Meldungen verzeichnet. Erstmals seit 1987 kam niemand bei einem Geisterfahrer-Unfall ums Leben.

Der stärkste Monat war der Oktober mit 52 und der schwächste der März mit zehn Warnungen – der niedrigste Wert für einen Monat seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Sonntag war der Wochentag mit den meisten Warnungen. An mehreren Tagen wurden vier Geisterfahrer gezählt. Vom 18. bis 30. März 2011 gab es eine Phase von zwölf Tagen in Folge ohne eine einzige Geisterfahrer-Meldung auf Ö3 – die bisher längste „geisterfahrerlose“ Zeit im Ö3-Verkehrsservice seit Beginn der Aufzeichnungen.

Die meisten Meldungen gab es in Niederösterreich (107), gefolgt von der Steiermark (80) und Oberösterreich (45).